



Medienorientierung 11. Oktober 2019

«Der Jugend eine Stimme geben»

**Repräsentative Befragung der Jugendlichen im
deutsch-französisch-schweizerischen Gebiet der
Oberrheinkonferenz**



Referentinnen und Referent

- **Elisabeth Ackermann,**
Regierungspräsidentin Kanton Basel-Stadt,
Präsidentin Oberrheinkonferenz
- **Claudine Ganter,** Regionalrätin Grand Est,
Präsidentin Oberrheinrat
- **Manuel Friesecke,** Geschäftsführer Regio Basiliensis



Ausgangslage zur Jugendumfrage

- Im Rahmen der Schweizer Präsidentschaft der Oberrheinkonferenz wurde das Sozialforschungsinstitut gfs-Zürich mit einer Umfrage unter jungen Menschen im Alter von 18 bis 29 Jahren am Oberrhein beauftragt.
- Ziel der Umfrage war, die Einstellung der Jugendlichen im trinationalen Raum sowie deren Erfahrungen und Interessen an der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit besser kennen zu lernen und einbeziehen zu können.
- Insgesamt wurden 1403 Personen aus allen drei Ländern befragt, womit die Umfrageergebnisse repräsentativ sind.
- Die Befragungen fanden zwischen dem 18. Juni und 19. August 2019 statt und wurden in Form von Online- und Telefoninterviews durchgeführt.



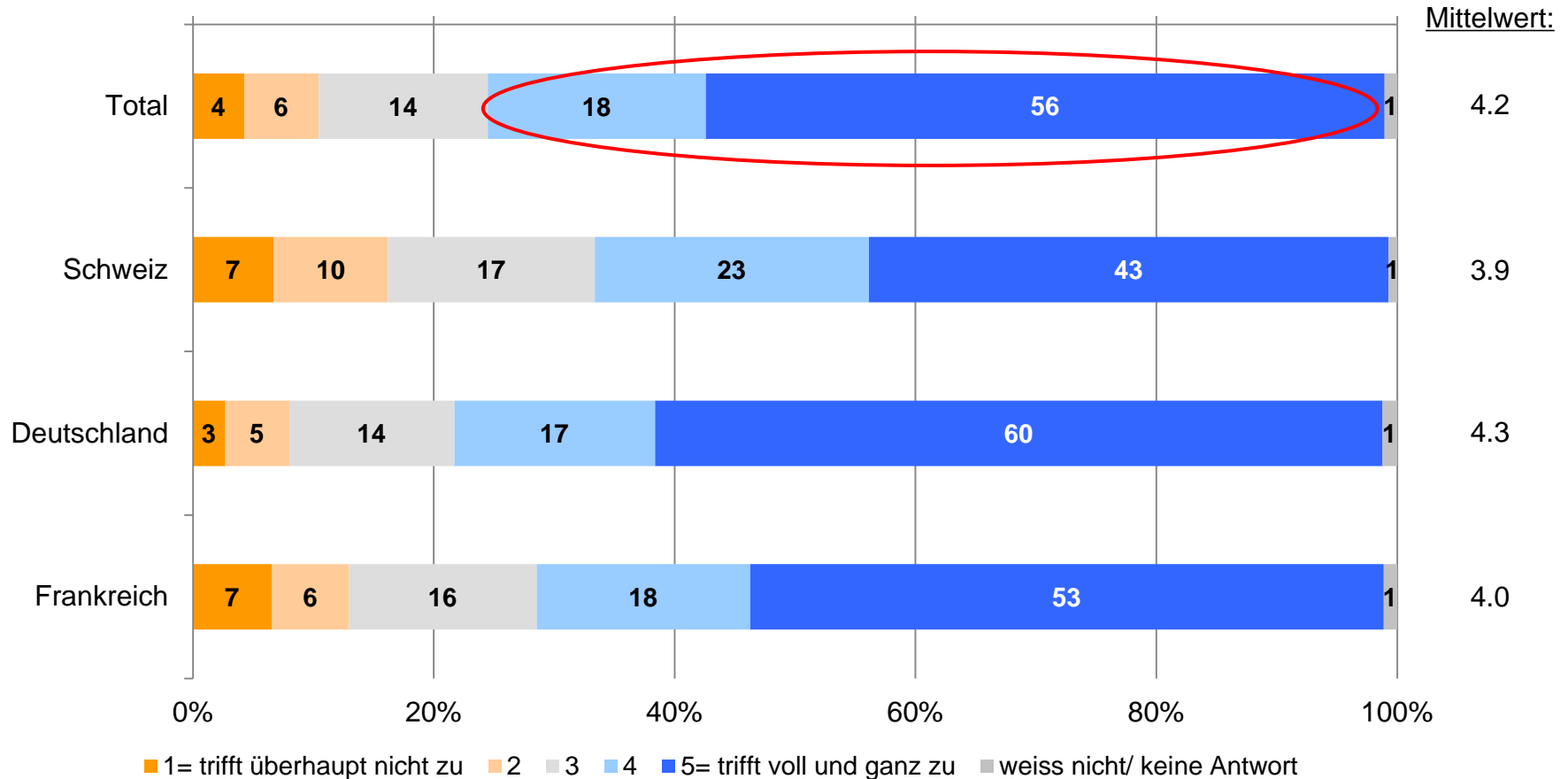
Hauptkenntnisse der Umfrage

1. **Identität: Jugend fühlt sich als Europäer/Europäerin**
 2. **Bildung und freie Zirkulation:** grosse Offenheit und Bereitschaft
 3. **Sprache:** beschränkte Kenntnisse der Sprache der Nachbarn
 4. **Grenzquerungen:** primär für Freizeit (Ausflüge und Einkaufen)
 5. **Mobilität:** Widersprüche im Verkehrsverhalten (MIV vs. ÖV)
 6. **Wichtigste Anliegen:** Umweltschutz, Mobilität und Bildung
 7. **Arbeitsmarkt-Öffnung:** CH deutlich zurückhaltender als D und F
 8. **Engagement der Politik:** von «ausbaufähig» bis «gut»
 9. **Abbau Grenzhindernisse:** Bereitschaft zu Eigenengagement
- **Fazit und politische Handlungsfelder**



Wie stark stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Ich fühle mich als ein(e) Europäer/Europäerin

Angaben in Prozent, Skala von 1= trifft überhaupt nicht zu bis 5= trifft voll und ganz zu, n = 1403

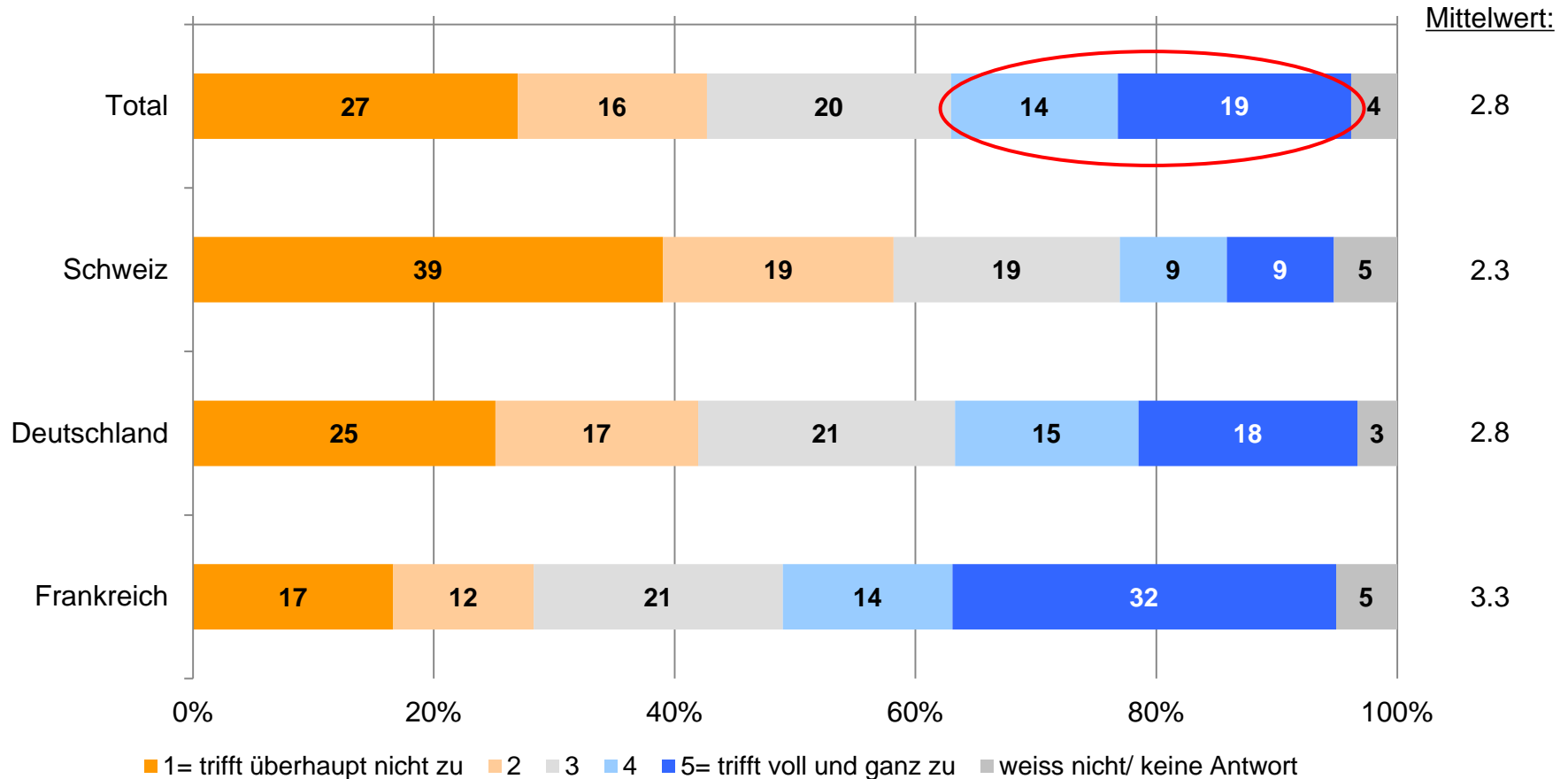




Wie stark stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

Ich fühle mich als ein(e) Bewohner(in) des Oberrheins

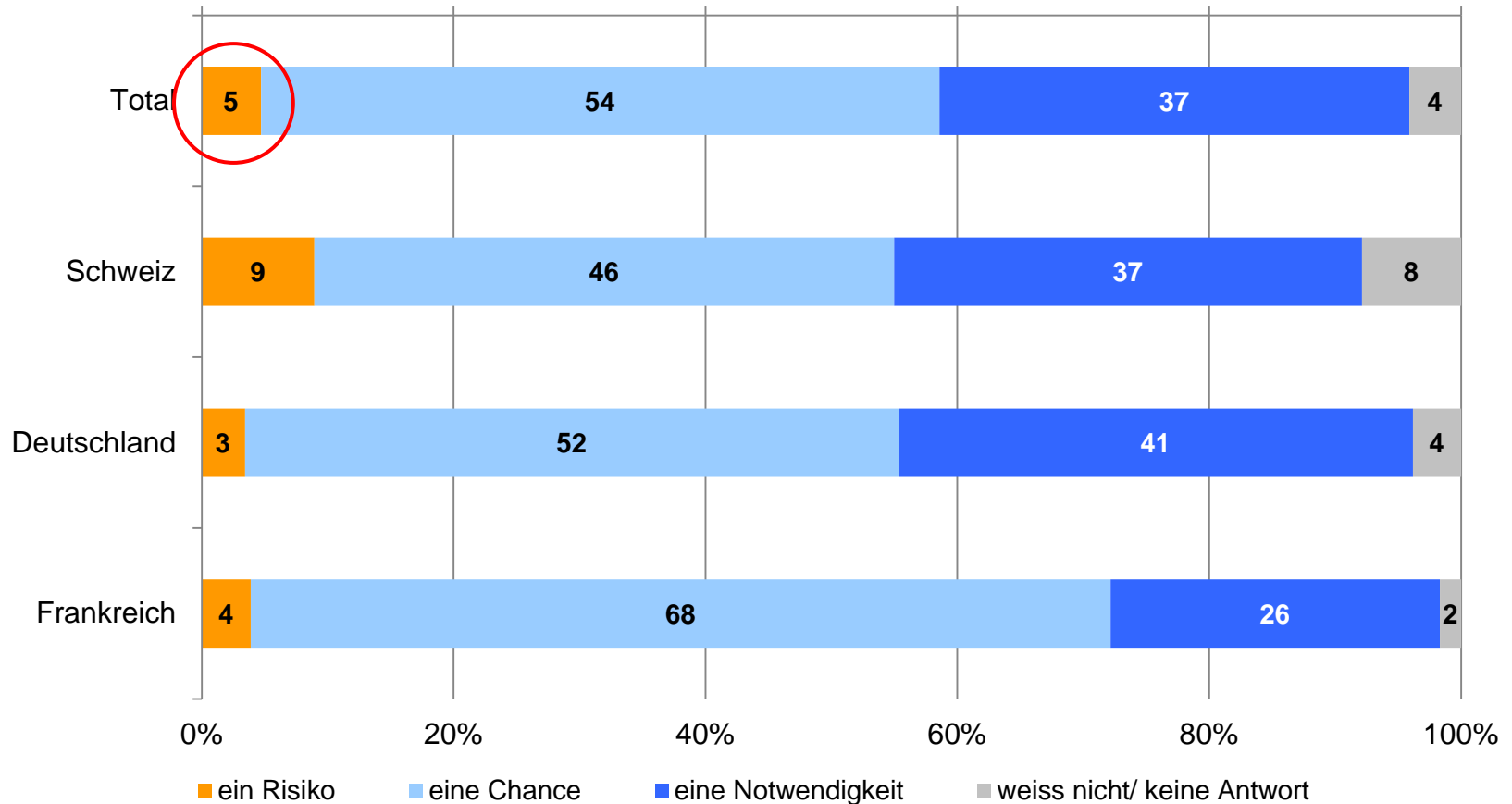
Angaben in Prozent, Skala von 1= trifft überhaupt nicht zu bis 5= trifft voll und ganz zu, n = 1403





Ist aus Sicht Ihrer Wohnregion der grenzüberschreitende freie Personenverkehr Ihrer Meinung nach...?

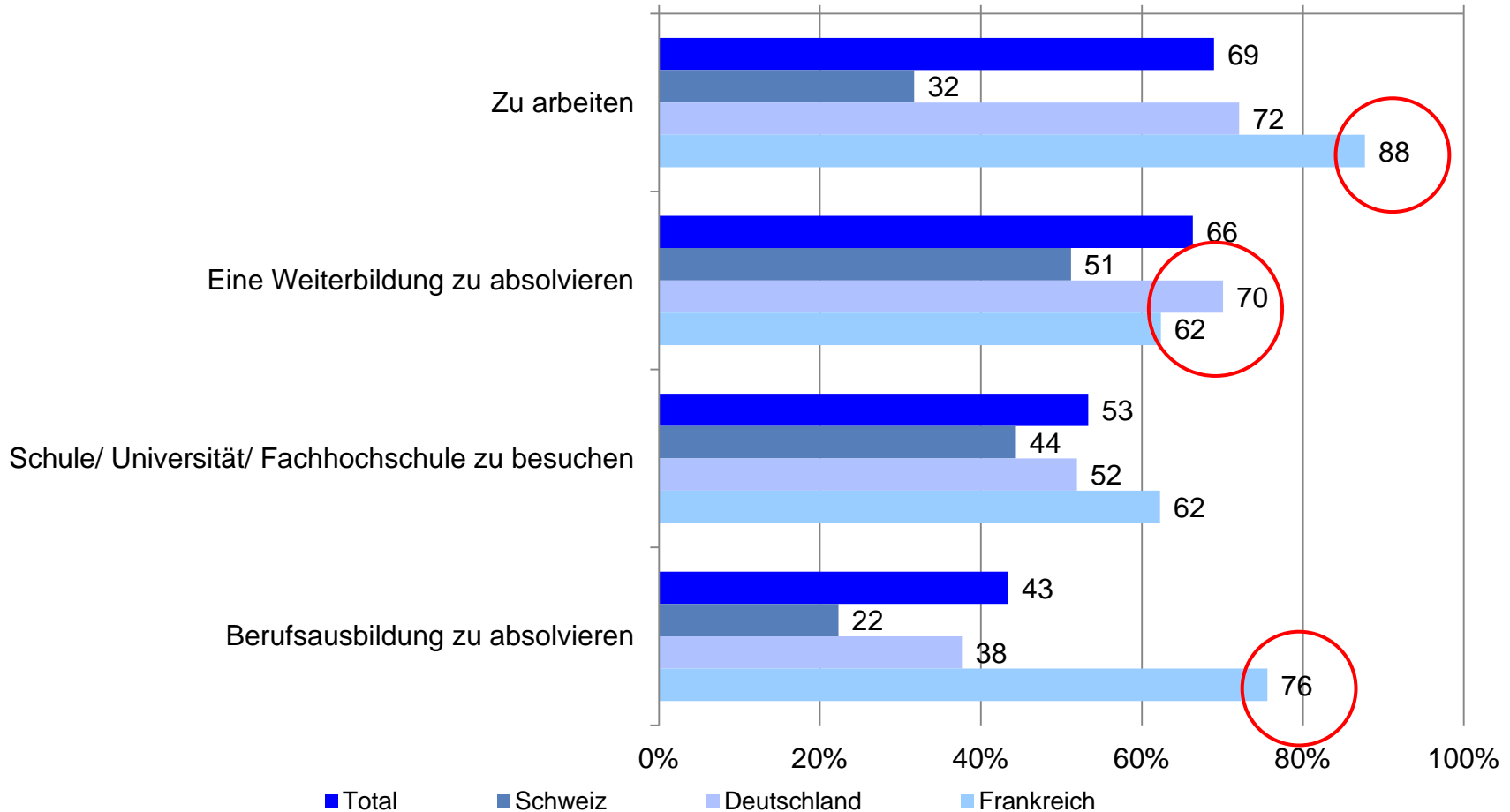
Angaben in Prozent, n = 1403





Haben Sie schon mal bzw. könnten Sie sich vorstellen, die folgenden Dinge im nahen Ausland zu machen?

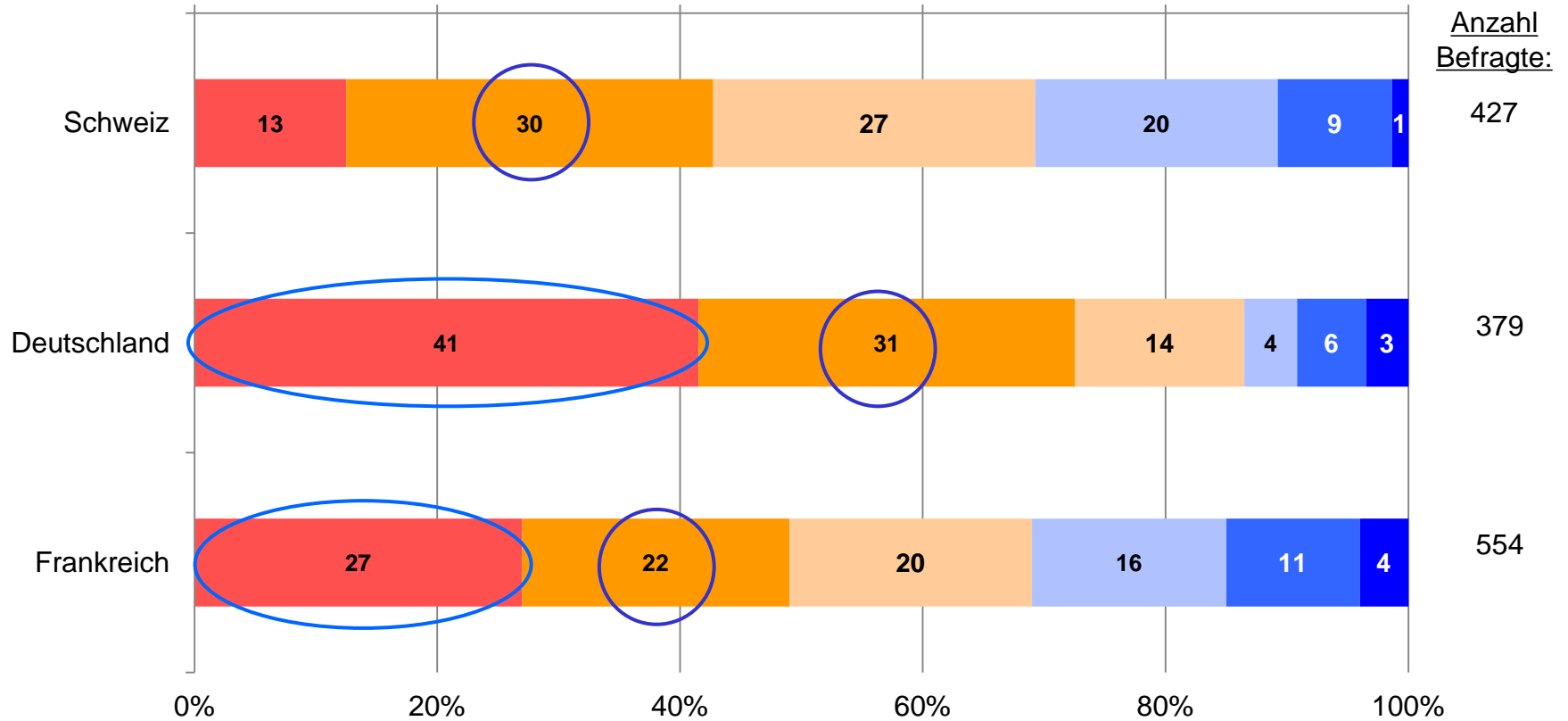
Nur Ja-Anteil, Angaben in Prozent, n = 1403





Wie gut sprechen Sie Französisch bzw. Deutsch?

Filter: Falls Interview auf Deutsch durchgeführt, Angaben in Prozent, n = 806
 Filter: Falls Interview auf Französisch durchgeführt, Angaben in Prozent, n = 554

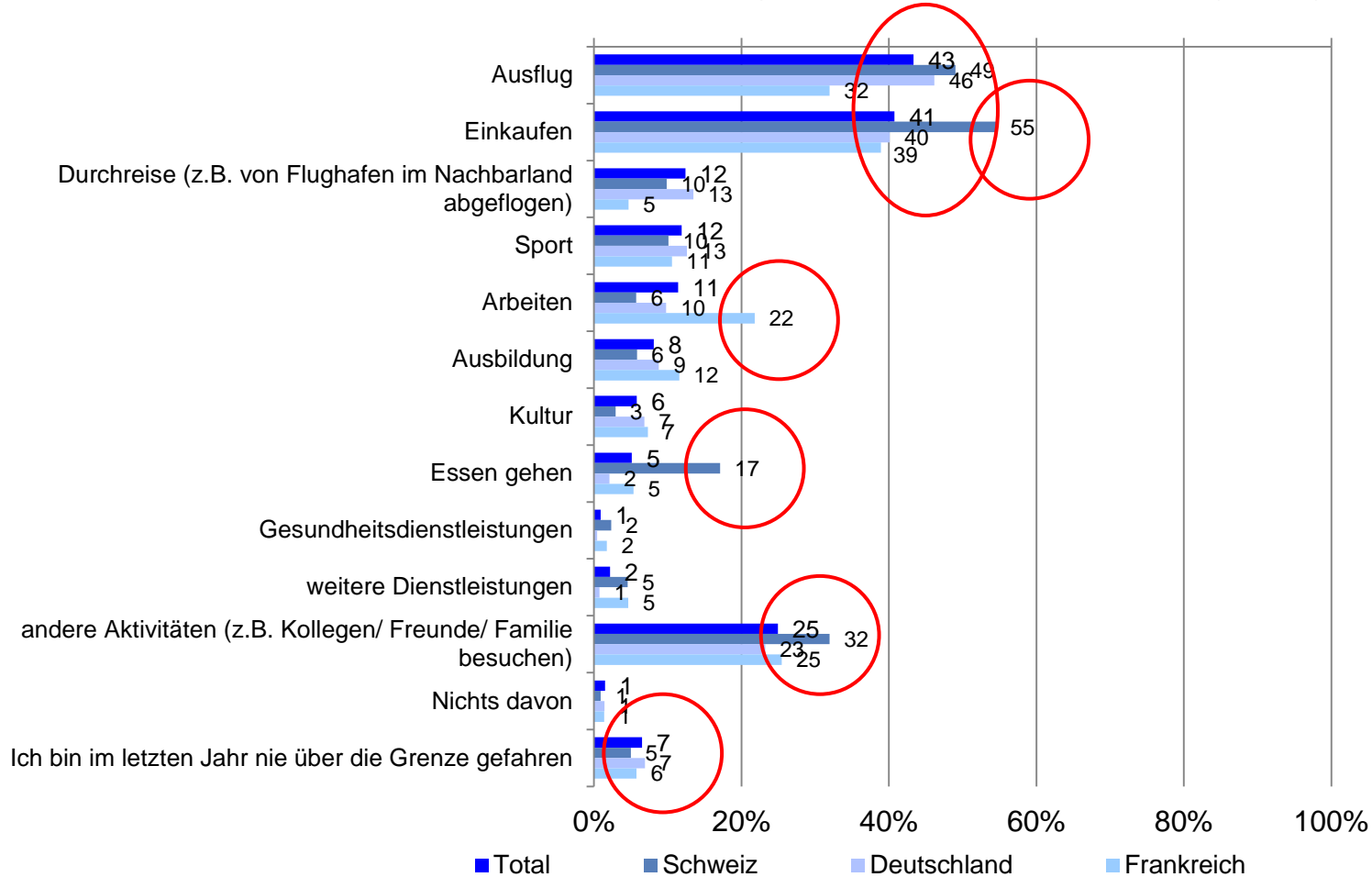


■ Ich spreche kein Französisch/ Deutsch ■ Schulniveau ■ ich kann mich verständigen ■ gut ■ fließend ■ Muttersprache



Für welche Aktivitäten sind Sie im letzten Jahr mind. 1x über die Grenze gefahren?

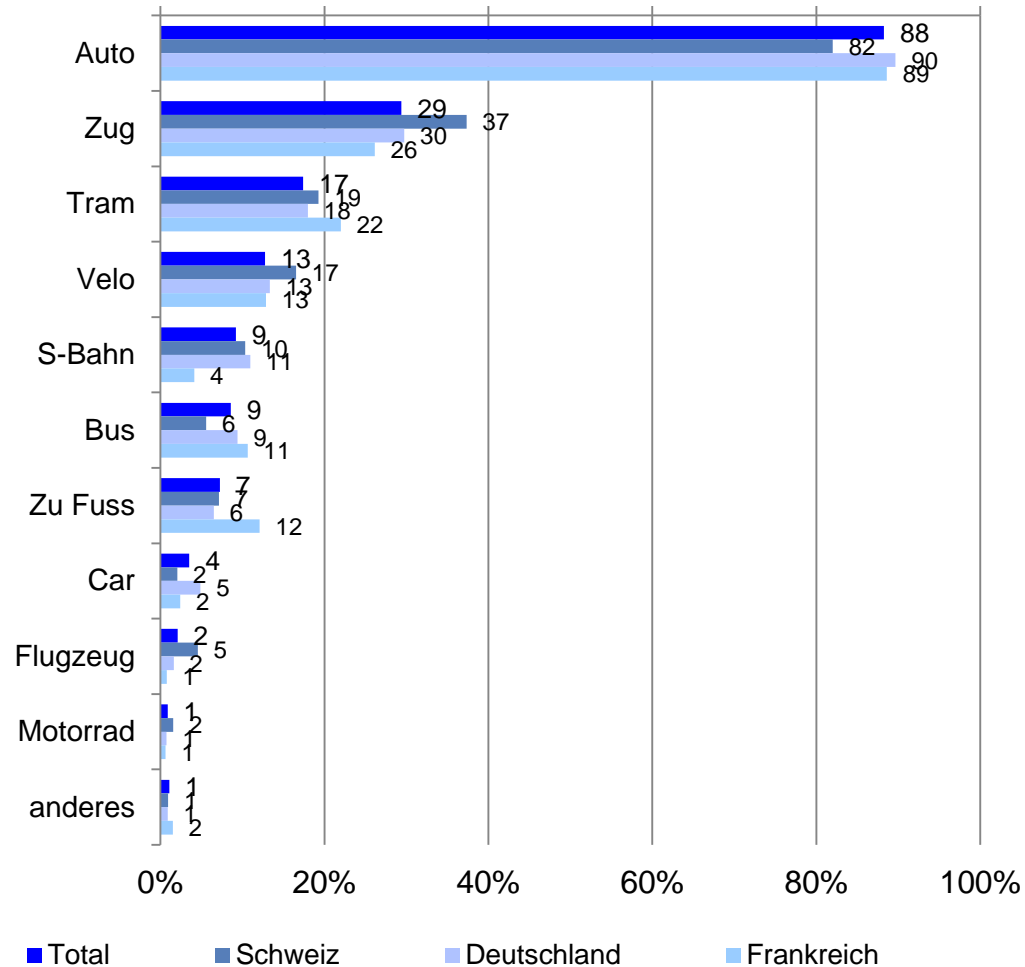
Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich, n = 1403





Mit welchem Verkehrsmittel mehrheitlich über die Grenze?

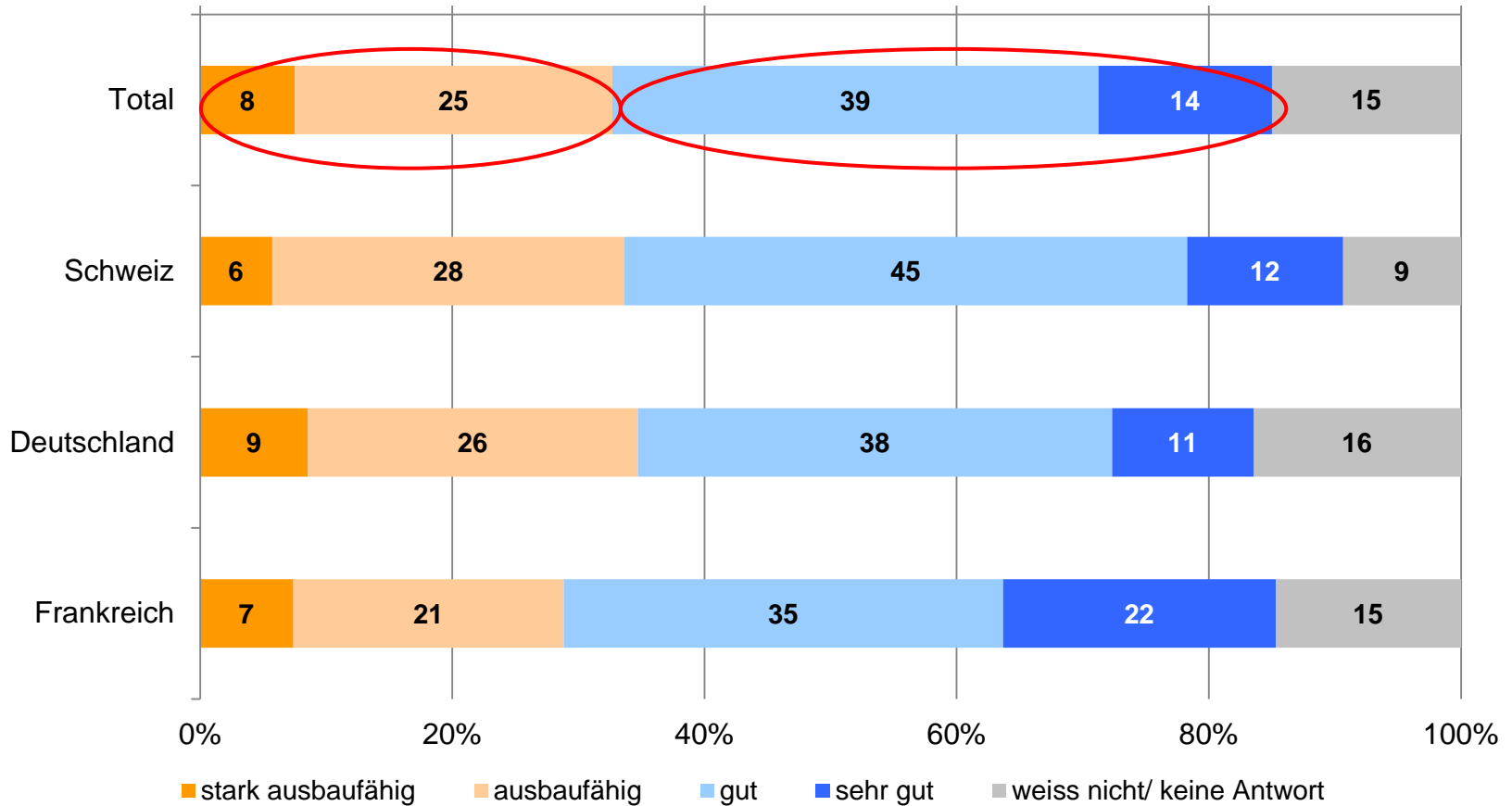
Filter: Falls im letzten Jahr über die Grenze gefahren, Angaben in Prozent, n = 1288





Wie bewerten Sie die grenzüberschreitende Erschliessung der Nachbarregion mit Öffentlichen Verkehrsmitteln?

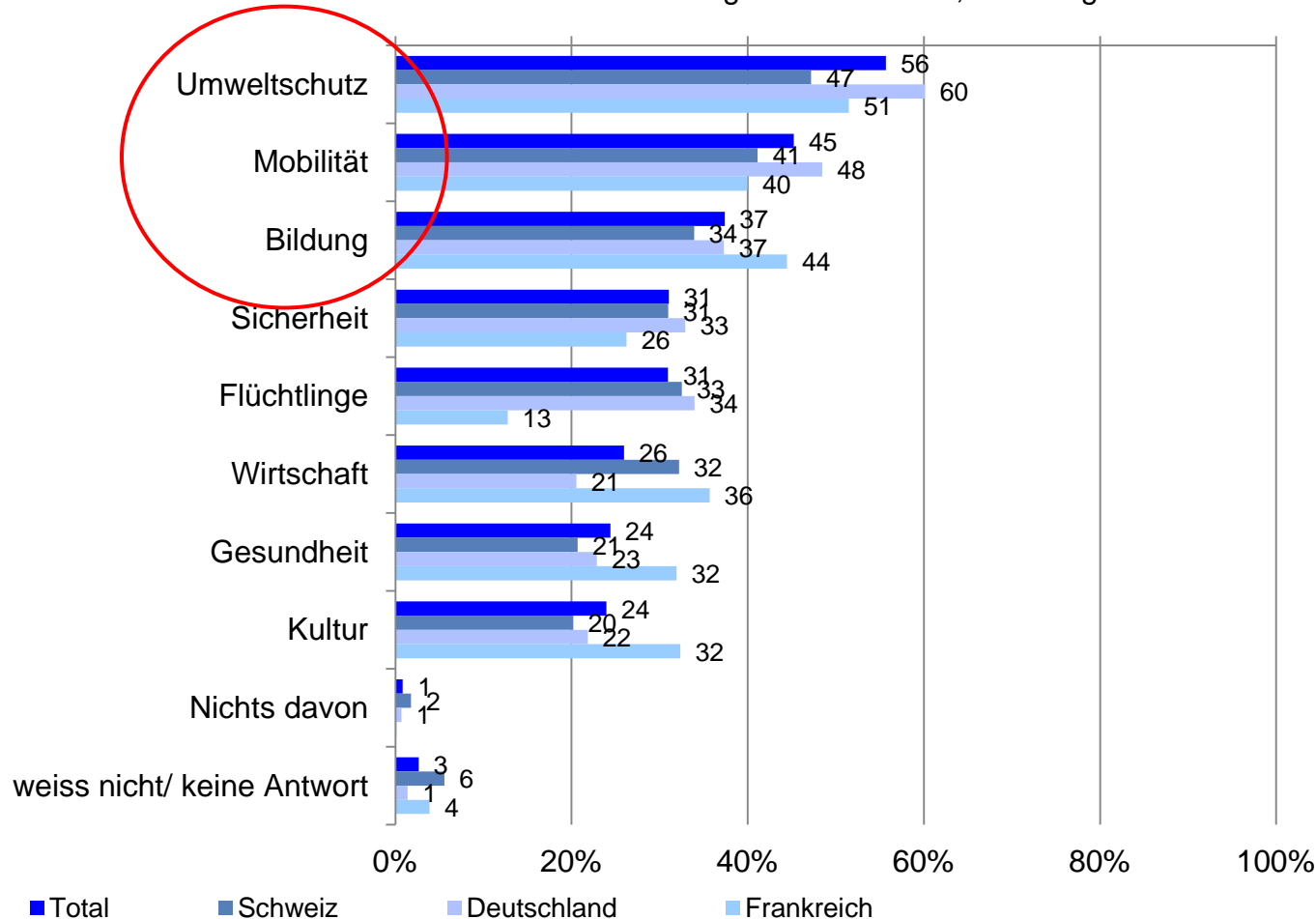
Angaben in Prozent, n = 1403





Bei welchen drei Themen besteht Ihrer Meinung nach der grösste Handlungsbedarf?

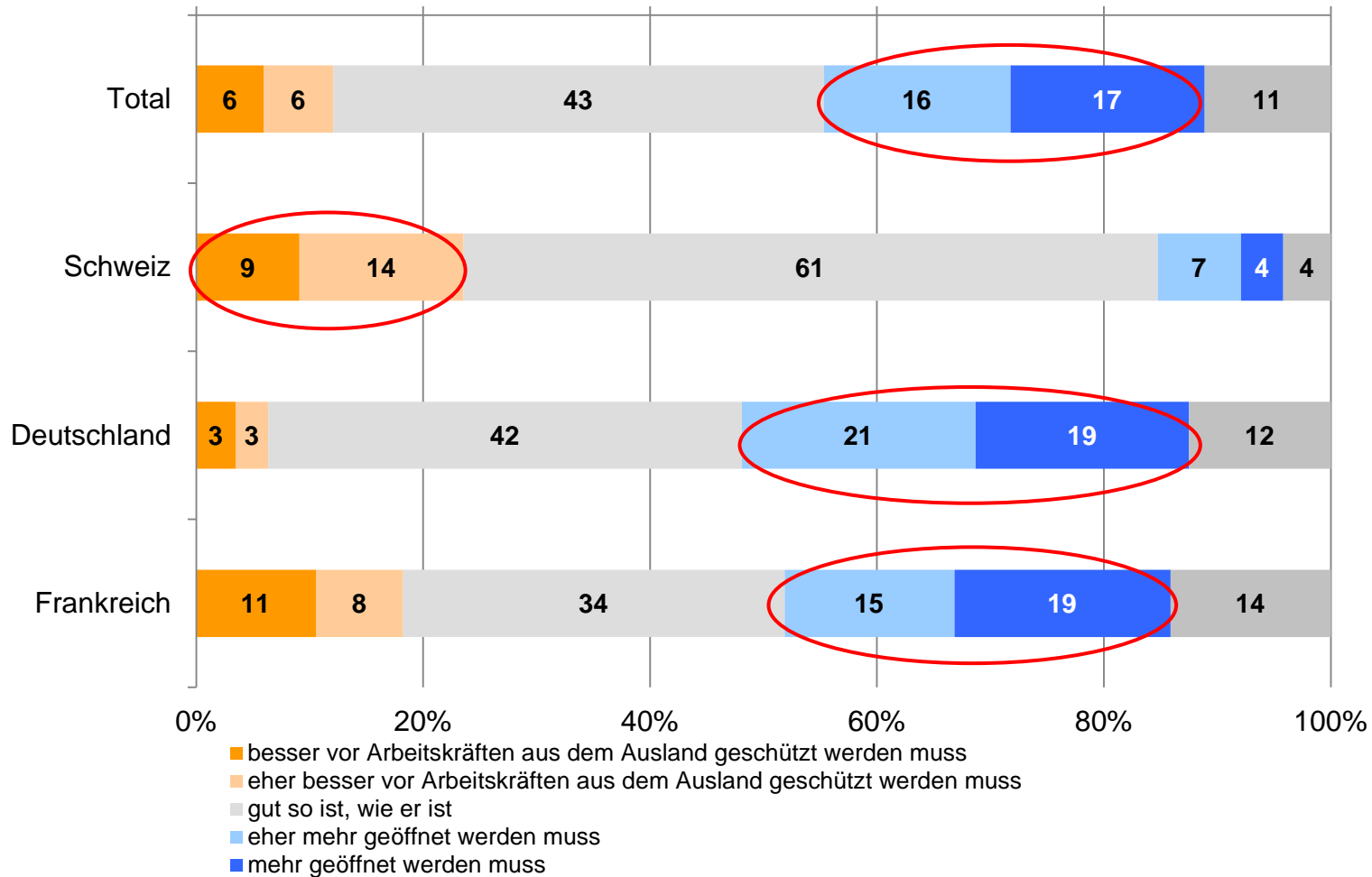
Angaben in Prozent, Nennung von 1-3 Themen möglich, n = 1403





Sind Sie der Meinung, dass der Arbeitsmarkt im eigenen Land im Gebiet des Oberrheins ...?

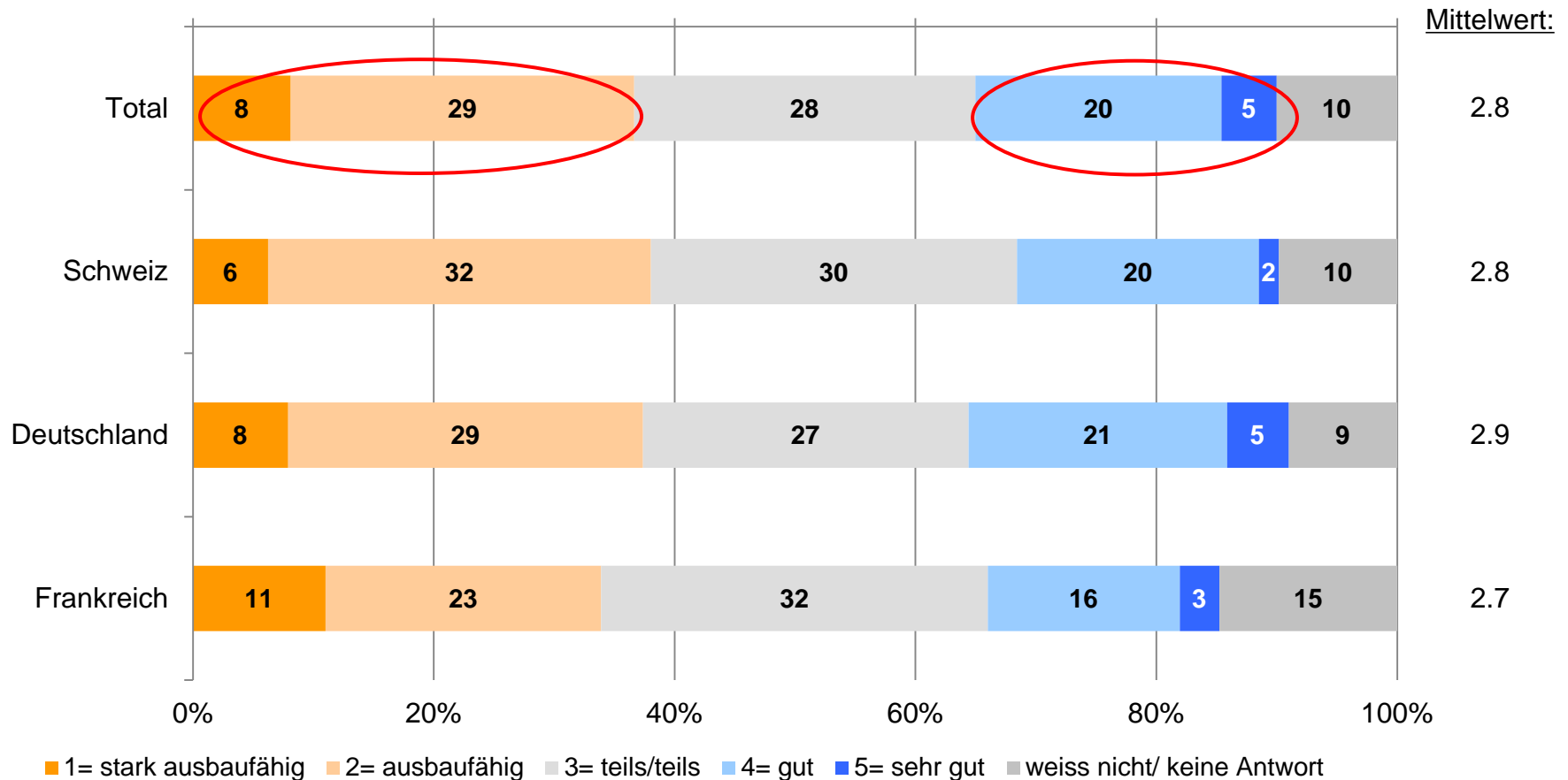
Angaben in Prozent, n = 1403





Wie bewerten Sie das grenzüberschreitende Engagement der Politik und der Behörden?

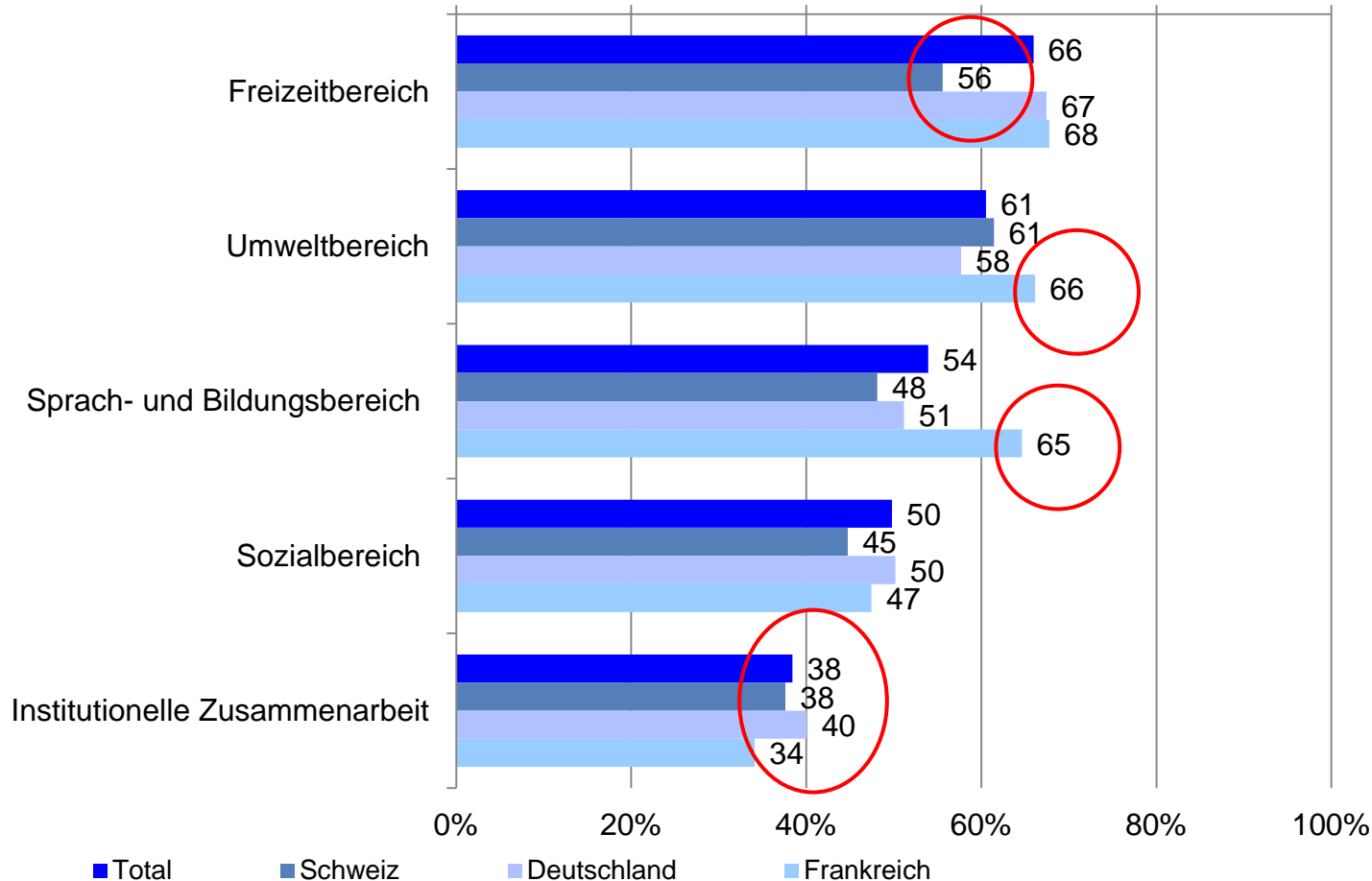
Angaben in Prozent, Skala von 1= stark ausbaufähig , 2= ausbaufähig, 3= teils/teils, 4= gut bis 5= sehr gut, n = 1403





In welchen Bereichen engagieren Sie sich bereits grenzüberschreitend oder würden Sie sich grenzüberschreitend engagieren?

Nur Ja-Anteil, Angaben in Prozent, n = 1403





Fazit und Einschätzungen

Elisabeth Ackermann

Regierungspräsidentin Kanton Basel-Stadt,

Präsidentin Oberrheinkonferenz



5 Handlungsfelder

- 1. Betonung auf grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Beziehung zu Europa verstärken:**
 - In allen drei Ländern versteht sich ein Grossteil der jüngeren Generation als Teil von Europa. Dies gilt es zu berücksichtigen und stärker auf die Zusammenhänge und Bedeutung der «kleinen Aussenpolitik» am Oberrhein in Bezug auf die Europapolitik hinzuweisen.
- 2. Stärkung der ÖV-Nutzung über die Grenzen:**
 - Ausbau der Tarif-Kooperationen und Förderung von Vergünstigungen u. Jugendtickets.
- 3. Der Jugend bei den Kernthemen vermehrt eine Stimme geben:**
 - Die Jugend teilt die gleiche Agenda wie die Politik und breite Öffentlichkeit, wobei der Einbezug nur punktuell vorhanden ist.



5 Handlungsfelder

4. **Möglichkeiten für Arbeitserfahrung im Grenzraum schaffen:**
 - Die Bereitschaft im Nachbarland zu arbeiten ist gross, die weiteren Möglichkeiten jedoch noch ausbaufähig:
 - z.B. als Ergänzung zum Euregio-Zertifikat die Möglichkeit für mehrmonatige Stages und Praktika prüfen.

5. **Jugend nicht über Institutionen, sondern mit Projekten und Themen ansprechen.**
 - Das Interesse an der Mitwirkung in der institutionellen Zusammenarbeit ist eher gering, weshalb neue Formen für eine Mitwirkung bzw. einen Einbezug geprüft werden müssen
 - z.B. thematische Arbeitsgruppen und Foren oder Social Media



Fazit und Einschätzungen

Claudine Ganter

Regionalrätin Grand Est,
Präsidentin Oberrheinrat



Fazit und Einschätzungen

1. Grenzüberschreitende und europäische Identität: Massnahmen zur Verstärkung finden

- Verbessern der Oberrhein-Identität durch eine verstärkte Kommunikation zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit einer erhöhten Sichtbarkeit in der Presse
- Die Zivilgesellschaft mehr und besser einbinden (Kultur, Sport, Freizeit, Schulen, Familien, Jugend)
- Mit politischem Engagement dem steigenden Populismus entgegenwirken



Fazit und Einschätzungen

2. Engagement : auf trinationaler Ebene aktiv werden, um die Erwartungen der Jugendlichen aufzunehmen

- Die Entwicklung der Beteiligungsmöglichkeiten unterstützen und sich auf Oberrheinebene dazu auszutauschen, um von den gegenseitigen Erfahrungen zu lernen
- Die Erwartungshaltung der Jugendlichen kennen (Thema des Seminars vom 15. Februar 2020)

3. Die Umwelt : ein Thema, das gemeinsam mit den Jugendlichen angegangen werden muss

- Aktiver Miteinbezug des Conseil Régional des Jeunes du Grand Est
- Das Klima und die Umweltbildung: verbindende Themen?



Fazit und Einschätzungen

4. Kultur und Sport : zwei wichtige Hebel für die Identifikation der Jugendlichen

- Besser zur bisherigen Politik und deren Massnahmen kommunizieren (Jugendfonds und Sportfonds der Oberrheinkonferenz, Massnahmen der Gebietskörperschaften...)
- Vermehrt gemeinsame Projekte entwickeln (Kino, Musik, Bühne, bildende Kunst...) und günstige Rahmenbedingungen für grenzüberschreitende kulturelle Aktivitäten schaffen
- Förderung des Austauschs von Sportausrüstungen und der gegenseitigen Nutzung der Sportinfrastrukturen (Olympische Spiele 2024)



Fazit und Einschätzungen

5. Sprache, Mobilität und Arbeitsmarkt: Weiterführung und insbesondere Verstärkung der bisherigen Aktivitäten

- Massnahmen auf trinationaler Ebene weiterführen, um das Sprachniveau zu verbessern (Schüleraustausch, Förderung der Nachbarsprache...)
- Regionale Massnahmen zur Bildung und zur Entwicklung der Plattform der « innovativen Sprache » weiterführen
- Fernziel einer Strategie zum grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt



Fazit und Einschätzungen

Manuel Friesecke

Geschäftsführer Regio Basiliensis



Fazit und Einschätzungen

Konnex von Sprache, Mobilität, Bildung und Arbeitsmarkt:

- Mehrsprachigkeit ist die unabdingbare Basis für trinationale Kooperation, interkulturelle Begegnungen, den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt und eine höhere Mobilität in der Oberrheinregion
- Grenzüberschreitende Projekte als Chance für die jüngere Bevölkerung
- Umwelt: Stärkung der Kooperation sowie Sensibilisierung zu trinationalen Potentialen und Herausforderungen



Kanton Basel-Stadt

DEUTSCH-FRANZÖSISCH-
SCHWEIZERISCHE
OBERRHEINKONFERENZ



CONFERENCE
FRANCO-GERMANO-SUISSE
DU RHIN SUPERIEUR



Regio Basiliensis

Ihre Fragen
